



Stadt KURIER

Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Was geschieht mit Fundsachen?

Sie haben etwas verloren? Oder gar gefunden? Dann sind Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Glauchau genau richtig. Das Büro ist Anlaufstelle für alle Fundsachen im Stadtgebiet. Hier werden sie entgegengenommen, registriert und – wenn möglich – dem Eigentümer zurückgegeben.

Fundsachen sind anzeigepflichtig und an die für den Fundort zuständige Behörde abzuliefern. Die Fundanzeige ist unverzüglich, d. h. zeitnah und ohne schuldhaftes Zögern zu erstatten. Wer gefundene fremde Sachen behält, macht sich unter Umständen strafbar. Das Fundbüro nimmt dabei nur Sachen an, die auf dem Stadtgebiet der Stadt Glauchau gefunden wurden und deren Wert mindestens 10 Euro beträgt. Wertloses oder Verderbliches werden dagegen nicht angenommen.

Was sollten sie tun, wenn sie einen Gegenstand verloren haben?

Fragen Sie zunächst dort nach, wo Sie den Gegenstand verloren haben. Bei Verkehrsunternehmen wenden Sie sich direkt an den jeweiligen Fahrgastservice. Haben Sie keinen Erfolg, wenden Sie sich an das Fundbüro.

Fundsachen werden auch von Hotels, Kaufhäusern, Kultur- und anderen Einrichtungen nach einer gewissen Zeit im Fundbüro abgegeben. Fragen Sie daher mehrmals in zeitlichen Abständen nach. Nur

wenn eine Fundsache Hinweise auf den Eigentümer oder Besitzer (Name, Geburtsdatum, Anschrift) aufweist, erhalten Sie eine schriftliche Benachrichtigung. Der Eigentümer muss gegenüber den Mitarbeitern des Fundbüros einen Eigentumsnachweis erbringen. Dies beinhaltet eine genaue Beschreibung des Gegenstandes, Angaben zum Ort und Zeitpunkt des Verlustes. Im Falle von Smartphones kann als Eigentumsnachweis auch eine Entsperrung vor Ort verlangt werden. Im Zweifelsfall wird die Vorlage eines Kaufvertrages notwendig.

Was sollten sie tun, wenn sie einen Gegenstand gefunden haben?

Die Abgabe der Fundsache und Aufnahme der Fundanzeige kann beim Fundbüro oder einer Polizeidienststelle, aber auch bei einer Ortschaftsverwaltung kostenfrei erfolgen. Dabei werden die Fundsache, der Fundzeitpunkt, der Fundort sowie ggf. Ihre Personalien festgehalten.

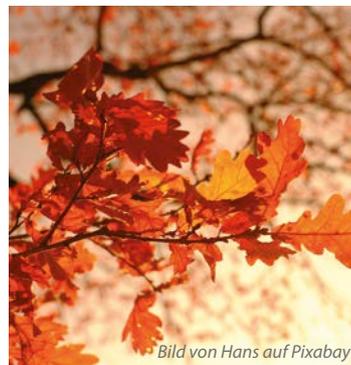
Meldet sich der Besitzer nicht innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten, haben Sie Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Dieses Anrecht müssen Sie innerhalb von vier Wochen nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist geltend machen. Dies gilt nicht für gefährliche Gegenstände, diese werden der Polizei übergeben.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Die neuen Ortschaftsratsvorsitzenden | Seite 5 |
| Stellenausschreibung | Seite 6 |
| Stadt Glauchau führt Mängelmelder ein | Seite 8 |
| Chronik September | Seiten 14 – 15 |
| Programm Stadttheater | Seite 16 |
| Ferienprogramm Museum | Seite 17 |

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 08.11.2024 ist Montag, der 21.10.2024



Foto

Kontakt Fundbüro:
Stadtverwaltung Glauchau
Bürgerbüro
Markt 1, 08371 Glauchau
Tel: 03763/65-145
E-Mail:
buergerbuerou@glauchau.de

Die im Stadtgebiet aufgefundenen Fahrräder.
Foto: Stadt Glauchau



Wenn Sie den Gegenstand nicht möchten oder wenn Sie ihn in öffentlichen Gebäuden oder kommunalen Verkehrsmitteln gefunden haben, wird die Stadt Eigentümerin der Sachen. Bei Fundsachen in privaten Geschäftsräumen gilt der Geschäftsinhaber als Finder.

Als Finder steht Ihnen Finderlohn zu, wenn sich der Eigentümer oder die Eigentümerin meldet. Diesen müssen Sie privatrechtlich vereinbaren. Für Funde in öffentlichen Verkehrsmitteln und Behörden gibt es bis zu einem Wert von 50 Euro keinen Finderlohn.

Wenn Fundsachen nicht abgeholt werden, werden diese nach der Aufbewahrungsfrist von der Stadt Glauchau, je nach ihrer Wertigkeit, durch das Auktionshaus Vonau GmbH versteigert. Dazu gehören meist Fahrräder, Uhren und Schmuck sowie technische Geräte, welche keine persönlichen Daten speichern können.

Fundgegenstände, die persönliche Daten enthalten, wie Hörgeräte oder Sachen, die einen gewissen Auktionswert nicht erreichen, werden fachgerecht entsorgt. Alle nicht abgeholtten Brillen werden der Firma Barth Optik ge-

spendet. Diese unterstützt den „1-Dollar-Brille e. V.“ mit einer Spende von einem Euro pro abgegebener Brille.

Aller zwei Monate werden die abgegebenen Fundsachen im Stadtkurier der Stadt Glauchau veröffentlicht.

Baustellen in Glauchau

| Ort, Name der Straße/Verbindung | Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen | Umleitungsempfehlung | voraussichtliche Dauer der Baustelle |
|---|---|----------------------|--------------------------------------|
| Glauchau, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 47 | Vollsperrung, Gebäudeabbruch | | voraussichtlich bis 11.10.2024 |
| Glauchau, Innerer Stadtgraben | Vollsperrung, Kanalarbeiten | | voraussichtlich bis 29.11.2024 |
| Glauchau, Lichtensteiner Straße | Vollsperrung, Kanalbau | | voraussichtlich bis 20.12.2024 |
| Glauchau, Am Feierabendheim | Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Herstellung Oberfläche | | voraussichtlich bis 11.10.2024 |
| Glauchau, Erzgebirgsweg | Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Kabelverlegung | | voraussichtlich bis 09.10.2024 |
| Reinholdshain, Ringstraße | Vollsperrung, Breitbandausbau | | voraussichtlich bis 22.11.2024 |
| Niederlungwitz, Straße des Friedens | Vollsperrung, Breitbandausbau | | voraussichtlich bis 20.12.2024 |
| Glauchau, Weidendorfer Straße und Am Feldrain | Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Kabelverlegung | | voraussichtlich bis 11.10.2024 |
| Glauchau, Theaterstraße | Vollsperrung, Breitbandausbau | | voraussichtlich bis 11.10.2024 |
| Glauchau, Mühlgrabenstraße | Vollsperrung, Breitbandausbau | | voraussichtlich bis 11.10.2024 |
| Glauchau, Am Oberen Hang | Vollsperrung, Erneuerung Trinkwasserleitung | | voraussichtlich bis 06.12.2024 |
| Glauchau, Sonnenstraße | Vollsperrung, Neubau Kanal | | voraussichtlich bis 20.12.2024 |
| Glauchau, Obere Muldenstraße | Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Breitbandausbau | | voraussichtlich bis 29.11.2024 |
| Glauchau, Zeppelinstraße | Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Breitbandausbau | | voraussichtlich bis 04.10.2024 |
| Glauchau, Große Weberstraße | halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung | | voraussichtlich bis 31.12.2024 |
| Glauchau, Tunnelweg | halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung | | voraussichtlich bis 31.12.2024 |
| Glauchau, Jahnstraße 5 | halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung | | voraussichtlich bis 31.12.2024 |
| Glauchau, Marienstraße 47 | halbseitige Sperrung, Gebäudesanierung | | voraussichtlich bis 30.09.2024 |
| Glauchau, Schlachthofstraße 34/36 | halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung | | voraussichtlich bis 28.02.2025 |
| Glauchau, Kirchplatz | halbseitige Sperrung, Notabsicherung Straßeneinbruch | | voraussichtlich bis 31.12.2024 |
| Glauchau, Mittelgasse 2 | halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung | | voraussichtlich bis 31.12.2024 |

Unter www.glauchau.de können Sie unter Rathaus/Aktuelles die aktuellen Sperrungen & Baustellen aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.

Veröffentlichung eines öffentlich gefassten Beschlusses in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 05.09.2024

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wurde ein Beschluss gefasst:

Annahme von Spenden
Beschluss-Nr.: 2024/137



Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.09.2024

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofgebäude Glauchau“, Los 16 - Außenanlagen
Beschluss-Nr.: 2024/120

Instandsetzung der Teichkaskaden im Gründelpark
Beschluss-Nr.: 2024/135



Öffentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung sowie der ortsüblichen Bekanntgabe vom 06.11.2023, veröffentlicht im Stadtkurier – Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau Nr. 23/2023, und in Kraft getreten am 01.01.2024, ist das „Amtsblatt – elektronische Ausgabe“ für Veröffentlichungen öffentlicher Bekanntmachungen, ortsüblicher Bekanntmachungen sowie ortsüblicher Bekanntgaben als authentische Form festgelegt. In der Ausgabe Nr. e-15/2024 des elektronischen Amtsblattes sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 15/2024 vom 19.09.2024

- Einladung zur Sitzung des Stadtrates am 26.09.2024
- Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung
- Öffentliche Zustellungen



Bekanntmachung des Fundbüros der Stadt Glauchau

Im Fundbüro der Stadtverwaltung Glauchau wurden im Zeitraum vom 01.07. bis 31.08.2024 folgende Fundsachen abgegeben:

| | |
|----------------------|-------------|
| 1 Kinderportemonnaie | Juli 2024 |
| 1 Huawei Smartwatch | Juli 2024 |
| 1 iPhone | August 2024 |
| 1 Brille grau/rot | August 2024 |

| | |
|--|-------------|
| 1 Ford Autoschlüssel | Juli 2024 |
| 1 VW Autoschlüssel | August 2024 |
| 1 diverse einzelne Schlüssel/Schlüsselbund | |

Wird ein Gegenstand gefunden, ist der Finder verpflichtet, die Sache an die zuständige Behörde abzuliefern. Diese Gegenstände werden registriert und aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten nicht, erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Glauchau, den 31.08.2024



Kundenbüro geschlossen

Das Kundenbüro der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau in der Sachsenallee 65 bleibt am

4. Oktober 2024

geschlossen.

Am 7. Oktober 2024 sind wir wieder für Sie da.

Während der Schließzeiten ist der Havariedienst unter folgenden Rufnummern erreichbar:



Havarienummern kostenlos:
Strom/Straßenbeleuchtung 0800 05007-50
Gas 0800 05007-60
Wärme 0800 05007-40



Havarienummer kostenlos: 0800 0500740



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung

Die laufenden Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A finden Sie im elektronischen Amtsblatt bzw. auf der Homepage der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de/ausschreibungen.



Sprechstunde Bürgerpolizist

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Bereiches „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ der Stadtverwaltung Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 01.10.2024

Die Sprechstunde ist von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9.



Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

- für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
 - Sachbeschädigungen/Graffiti
 - wilden Müllablagerungen
 - Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
 Oberbürgermeisterbereich –
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 (E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlags-sonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
 Mugler Druck und Verlag GmbH,
 Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181
 Fax: 03723 / 49 91 77,
 E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
 Servicenummer: 0800 / 10 14 087
 Internet: www.blick.de

Neues Ausbildungsjahr bei der Stadtverwaltung begonnen

Auf Einladung des Oberbürgermeisters trafen sich am 29. August 2024 ehemalige und derzeitige Auszubildende für den Abschluss Verwaltungsfachangestellte und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste bei der Stadtverwaltung Glauchau zu einem Erfahrungsaustausch.

Bei dem gemeinsamen Treffen begrüßte der Oberbürgermeister Marcus Steinhart auch Lina Landmann und Kenny Ehlert, die beiden neuen Auszubildenden, die während der dreijährigen dualen Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung nahezu alle Bereiche der Verwaltung neben der Berufsschule durchlaufen werden, um berufsspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben.

Eine weitere Auszubildende, Maja Lehmann, hat sich für die Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in

der Fachrichtung Bibliothek entschieden und startet ihre Ausbildung unter der Ausbildungsleitung von Birgit Jacob, Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek.

Wir wünschen den Auszubildenden einen guten Start und viel Erfolg.

Anschließend beglückwünschte Marcus Steinhart Fabienne Schönfeld und Luna-Estelle Haprich, die ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten am 20. August 2024 erfolgreich abgeschlossen haben sowie Alina Eibisch, deren dreijährige Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste am 26. August 2024 mit Erfolg endete. Die neuen Fachkräfte werden alle drei dem Verwaltungsteam bzw. der Bibliothek erhalten bleiben. In der Verwaltung erfolgt der Einsatz im Personalwesen und der Wirtschaftsförderung/Kulturverwaltung.



Die Auszubildenden Kenny Ehlert und Maja Lehmann (jeweils mit Blume) haben ihre Ausbildung begonnen. Die Auszubildende Lina Landmann ist nicht mit abgebildet.

Links Oberbürgermeister Marcus Steinhart, 3. von links Bibliotheksleiterin Birgit Jacob, rechts Ausbildungsleiterin Angela Drauschke.



Mit Prüfungszeugnis, Blumen und Glückwünschen für den erfolgreichen Ausbildungsabschluss ausgestattet: Luna-Estelle Haprich, Alina Maria Eibisch sowie Fabienne Schönfeld (von links). Fotos: Stadt Glauchau

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag



Katharina Weise feierte am 23. August ihren 100. Geburtstag. Oberbürgermeister Marcus Steinhart gratulierte am 26. August 2024 nachträglich und wünschte der Jubilarin alles Gute. Mit regelmäßigen Spaziergängen an der frischen Luft, Kreuzworträtsel lösen und Bücher lesen hält sich die Seniorin fit. Foto: Stadt Glauchau

Jubiläum im Kinderparadies Niederlungwitz

30 Jahre ist es her, dass der Verein „Kinderzukunft Niederlungwitz“ e.V. die Kindertagesstätte „Kinderparadies“, Straße des Friedens in Niederlungwitz, in seine Trägerschaft übernommen hat. Das sollte ein guter Grund zum Feiern sein.

Bunt geschmückt, öffnete am 31. August die Kindertagesstätte für die Kinder, Eltern und die vielen anderen Gäste, wie Vereinsmitglieder, Ortschaftsräte und Vertreter der Wirtschaft ihre Türen.

Das Fest besuchten auch der Oberbürgermeister Marcus Steinhart und Uwe Wanitschka, langjähriger Ortsvorsteher, die ihre Glückwünsche überbrachten und allen Erzieherinnen, Mitgliedern des Fördervereins und dem gesamten Vorstand für das Engagement dankten.



Marcus Steinhart mit der Kita-Leiterin Romy Heinze. Sie gehört selbst zu den einstigen Gründungsmitgliedern des Vereins „Kinderzukunft Niederlungwitz“ e.V. Foto: D. Steinhart

Oberbürgermeister besuchte BÜKA & Digitaldruck GmbH Glauchau

Am 16. August 2024 trafen Oberbürgermeister Marcus Steinhart und die Geschäftsführerin der BÜKA & Digitaldruck GmbH, Ute Schenker, zusammen. Im Ladengeschäft in der Wehrstraße 13c nutzte Marcus Steinhart die Gelegenheit, sich zum Unternehmen zu informieren.

Die BÜKA & Digitaldruck GmbH ist ein regional tätiges Unternehmen für mittelständige und Kleinstunternehmen, für Industrie und Handel, für Schulen, Behörden, Wohlfahrtsverbände, kirchliche Einrichtungen und auch für Privat. „Unsere Wurzeln reichen bereits bis 1996 zurück“, informierte Geschäftsführerin Ute Schenker.

BÜKA steht als Ansprechpartner für Büroausstattung, Schul- und Werkstatteinrichtungen, Drucksachen und Werbung, Kopier- und Bürotechnik. Im Ladengeschäft und dem Online Business sind gegenwärtig zwölf Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aktiv. Das Unternehmen bildet junge Menschen aus und gibt Schülern in Praktika Einblick in die Berufswelt.



Oberbürgermeister Marcus Steinhart zum Betriebsbesuch bei BÜKA & Digitaldruck GmbH. Foto: Leon Tremel

Polizeidirektion Zwickau führte feierliche Beförderungen im Stadttheater Glauchau durch

Am 28. August 2024 bildete der K&K Salon des Glauchauer Stadttheaters als Veranstaltungsort einen würdigen Rahmen für eine Beförderungsrunde der Polizeidirektion Zwickau. Nicht nur Beförderungen im Beamtenverhältnis waren betroffen, sondern auch die Laufbahn der Landesverwaltung. Zur Veranstaltung waren der Führungsstab Zwickau, die Kriminalpolizeiinspektion, die Verkehrspolizeiinspektion aus allen fünf zuständigen Revieren der Polizeidirektion Zwickau – das sind Auerbach-Klingenthal, Werdau, Zwickau, Glauchau und Plauen – vertreten.

Der Oberbürgermeister, Marcus Steinhart, hieß die Gäste willkommen. „Insbesondere ist es mir heute selbst Auszeichnung und Ehre, bei Ihrer Beförderung dabei zu sein“, sagte dieser. „Auch ist es wichtig, der Gesellschaft zu zeigen, was die Polizei tagtäglich leistet und was Ihre Arbeit für einen hohen Wert für uns alle hat“, so Marcus Steinhart, „Dafür meinen aufrichtigen Dank, Respekt und meine Anerkennung!“.

Polizeipräsident Dirk Lichtenberger, der seit 2022 Leiter der Polizeidirektion Zwickau ist, fügte an, sich zur Durchführung der Beförderungen diesmal bewusst für das Glauchauer Theater entschieden zu haben, um auf die „offene Bühne“ zu gehen und deutlich zu machen, dass die Polizei Teil der Gesellschaft sei.

Zur Runde der Beförderungen gehörten insgesamt 23 Angehörige der Polizei, 18 davon waren anwesend, die jeweils geehrt und beglückwünscht wurden.

Vier Musiker des Polizeiorchesters Sachsen umrahmten die Veranstaltung musikalisch.



Der Oberbürgermeister gratulierte zur Beförderung und half beim Anbringen der neuen Schulterklappen.

Fotos: Stadt Glauchau

Betriebsbesuch bei der KOKI TECHNIK Transmission Systems GmbH

Oberbürgermeister Marcus Steinhart und Diana Elsner von der Glauchauer Wirtschaftsförderung besuchten am 27. August 2024 KOKI TECHNIK Transmission Systems GmbH in der Boshstraße 14. Im Gespräch mit Lynn Decker, Director Human Resources und Heiko Vieweg, Director Sales & Development (Vertrieb, Einkauf und Entwicklung), erhielten die städtischen Vertreter Einblick ins Unternehmen.

2012 eröffnete KOKI TECHNIK Transmission Systems GmbH am Standort Glauchau im Gewerbegebiet Nordwest. Glauchau und Niederwürschnitz gehören zu den zwei Standorten im Freistaat Sachsen. Daneben ist KOKI in China aktiv. KOKI ist Entwickler, Produzent und Großserienlieferant von Schaltsystemen für automatisierte und manuelle Getriebe und beliefert Automobilhersteller weltweit.

Heiko Vieweg: „Wir haben ca. 60 verschiedene Produkte, die wir an die verschiedenen Hersteller liefern. Im Jahr schaffen wir 8,4 Millionen Teile. Alle Produkte, außer einem, kommen ausschließlich hier von uns und werden in die ganze Welt verschickt. Das ist schon sehr beachtlich.“ Lynn Decker informierte zur Arbeitskräftesituation. An den beiden Standorten Glauchau und Niederwürschnitz seien demnach insgesamt 370 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt. „Wir betreuen weit über 100 Berufsbilder und sind dafür aufgestellt, einige selbst auszubilden“. Auch bestehe eine Kooperation mit der BA - Staatliche Studienakademie Glauchau. Ein Fachkräftemangel sei, laut Lynn Decker, für das Unternehmen in Glauchau derzeit kein Thema: „Wir sind gut besetzt.“ Bei einem geführten Rundgang durch die Produktionshalle konnten Marcus Steinhart und Diana Elsner einzelne Abläufe bei der Produktherstellung verfolgen.



Lynn Decker (2.v.l.) präsentiert einen Schaltgabelsatz für VW. Daneben Heiko Vieweg. Markus Steinhart (r.) hält einen Schaltdom für IVECO-Kleintransporter (Beispiel eines selbst entwickelten Getriebewerkes) in der Hand. Links außen: Wirtschaftsförderin Diana Elsner. Foto: Stadt Glauchau

Das sind die neuen Ortschaftsratsvorsitzenden



Nachdem zur Kommunalwahl am 9. Juni 2024 die Ortschaftsräte für die jeweiligen Glauchauer Ortschaften neu gewählt wurden, erfolgten innerhalb der Ortschaftsräte Neuwahlen für den Vorsitz. Vor dem Glauchauer Rathaus präsentierten sich die Ortschaftsratsvorsitzenden gemeinsam mit Oberbürgermeister Marcus Steinhart: Dustin Tischner für Niederlungwitz, Ulf Köhler für Rothenbach/Albertsthal, Jörg Billing für Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen, Lothar Spohn für Reinholdshain (von links), Matthias Holzmüller für Jerisau/Lipprandis und Andreas Winkler für Wernsdorf (von rechts).

Foto: Stadt Glauchau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Glauchau besetzt zum Ausbildungsbeginn am **01.09.2025**

zwei Ausbildungsplätze im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) (VFA) – Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung –

Ausbildungsinformationen:

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt in Form von Blockunterricht (mindestens zwei Wochen) am beruflichen Schulzentrum Zwickau sowie einer insgesamt etwa dreimonatigen dienstbegleitenden Unterweisung - verteilt auf die Ausbildungsjahre mit Schwerpunkt im letzten Ausbildungsjahr - zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen beim Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen Chemnitz (auch in Blöcken). Der praktische Teil wird in den Fachbereichen der Stadtverwaltung Glauchau durchgeführt; ggf. weitere Praktika ergänzen die Ausbildung.

Hierbei werden umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten zur Rechtsanwendung in allen Aufgabenbereichen der öffentlichen Verwaltung vermittelt. Die Ausbildung endet mit einer vierteiligen schriftlichen und einer praktischen Abschlussprüfung. Der erfolgreiche Abschluss befähigt zur Sachbearbeitung in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen der öffentlichen Verwaltung, aber auch im kaufmännischen Bereich der Privatwirtschaft.

Voraussetzungen:

- mindestens insgesamt guter Realschulabschluss
- gute bis sehr gute Rechtschreibkenntnis sowie mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- gut ausgeprägtes logisches Denken und mathematisches Verständnis
- Interesse am Umgang mit Rechtsvorschriften, am politischen Geschehen und gesellschaftlichen Zusammenhängen
- selbstständige, sorgfältige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- gute Umgangsformen, ein offenes Auftreten und ein ordentliches Erscheinungsbild

- Bereitschaft und Interesse an Teamarbeit
- Kenntnisse der Anwendung von Standardsoftware und im 10-Finger-Tast Schreiben sind hilfreich

Ausbildungsvergütung:

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Allgemeiner Teil – und – Besonderer Teil BBiG – in der jeweils geltenden Fassung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 25.10.2024**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege. □

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Glauchau und Rothenbach vom 10.10. bis 12.11.2024 in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

10.10. – 11.10.2024 Rothenbach

Rothenbacher Straße 52a, 57-64, 66-66c, 67-75, 77-82d

14.10. – 18.10.2024 Glauchau

Albert-Köhler-Straße, Am Feierabendheim, Am Hochhaus, Am Sportpark, Am Stadtrand, An der Sachsenlandhalle, Auesiedlung, Badener Weg, Bayernweg, Ernteweg, Frankenweg, Grenayer Straße, Hochuferstraße, Meeraner Straße, Nürnberger Straße, Österreicher Straße, Sachsenallee, Thüringer Straße, Westfalenweg, Weststraße

21.10. – 25.10.2024 Glauchau

Am Feldrain, Am Graben, Am Spielplatz, Angerstraße, Auenweg, Bachstraße 1-11, Boschstraße, Breite Straße, Bürstädter Straße, Dieselstraße, Dorfstraße 2-8,8a, Dorotheenstraße, Druckergasse, Färberstraße, Gutenbergstraße, Hospi-

talanger, Karlstraße, Karlsruweg, Lampertstraße, Laubenweg, Luisenstraße, Lindenstraße, Lippbrandiser Straße, Marienstraße, Meeraner Straße, Mittulgasse, Mühlberg, Mühlgrabensteig, Mühlgrabenstraße, Nikolaus-Otto-Straße, Obere Muldenstraße, Peniger Straße, Quellgrund, Sandanger, Schindmaaser Weg, Schönberger Straße, Schönbörschener Weg 1-162, Siemensstraße, Thomas-Müntzer-Gasse, Tunnelweg, Vogtlandstraße, Wasserstraße, Wehrdigtstraße, Wehrstraße, Weidendorfer Straße, Wiesenstraße, Wilhelmstraße, Zeppelinstraße

28.10. – 05.11.2024 Glauchau

Alte Jerisauer Straße, Am Bahndamm, Am Schafteich, An der Spinnerei, Auestraße, Brückenstraße, Erlensteig, Eschenweg, Güterbahnhofstraße, Hans-Lorenz-Straße, Hainstraße, Heckengang, Jägerstraße, Kohlenstraße, Leipziger Platz, Leopoldstraße, Lilienstraße, Lipprandiser Marktsteig, Martinsplatz, Martinsweg, Mauerstraße, Niedere Muldenstraße, Nordufer, Pfarrsiedlung, Reinholdshainer Straße, Remser Weg, Theodorstraße, Waldenburger Straße, Zimmerstraße

06.11. – 12.11.2024 Glauchau

Am Relsner Eck 2, Bahnhofsplatz, Bahnhofstraße, Dresdner Straße 1,3,5,6,7,8, Ecksteig, Erich-Fraaß-Straße, Franz-Mehring-Platz 1,3,5,7,19,

Gerhard-Hauptmann-Weg, Heinrich-Heine-Straße, Kantstraße, Leipziger Straße 30-61, Lessingstraße 3,5-9,14, Otto-Schimmel-Straße, Rosa-Luxemburg-Straße, Scheermühlenstraße, Scherbergplatz, Schillerplatz, Schlachthofstraße 28-80, Talstraße 5,11-66, Thomas-Mann-Straße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung den Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel.: 03763/405405) zur Verfügung.



Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau □



Außerkräftreten der Pflanzenabfallverordnung

Pflanzenabfälle sind zu verwerten

Der Sächsische Landtag hat am 30. Januar 2019 das Gesetz über die Kreislaufwirtschaft und den Bodenschutz im Freistaat Sachsen (Sächsisches Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz – SächsKrWBodSchG) beschlossen. Die Pflanzenabfallverordnung ist nach Artikel 3 Nr. 2 des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes zum 22. März 2019 aufgehoben.

Damit ist eine Verbrennung von Pflanzenabfällen auch ausnahmsweise nicht mehr zulässig. Ausnahmen sind nicht vorgesehen. Der Verstoß gegen das Verbot ist bußgeldbewehrt. Anfallende Pflanzenabfälle sind auf der Grundlage des Kreislaufwirtschaftsgesetzes zu verwerten. Die Verwertung kann durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren erfolgen. Gegebenenfalls sind Pflanzenabfälle vorher durch eine geeignete mechanische Behandlung, wie beispielsweise Häckseln oder Schreddern aufzubereiten.

Für haushaltsübliche Mengen wird die Nutzung der Biotonne empfohlen. In diese dürfen alle pflanzlichen Abfälle vom Grasschnitt bis zum Heckenverschnitt. Die Aufstellung ist vom Grundstückseigentümer oder der Hausverwaltung beim Amt für Abfallwirtschaft schriftlich zu beantragen. Die Entleerung der Biotonne erfolgt in der Regel 14-täglich. Große Mengen Grünabfälle können an den Annahmestellen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (siehe <https://www.landkreis-zwickau.de/kontakt-entsorgungsanlagen>), an Wertstoffhöfen oder direkt bei Kompostieranlagen abgegeben werden.

Die Regelungen für Traditions-/Brauchtumsfeuer in Zuständigkeit der Kommunen als Ortspolizeibehörde bleiben hiervon unberührt.

Umweltamt



Zu gut für die Tonne!

Aktionswoche startet am 29. September 2024

Seit 2020 findet im September die Aktionswoche des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft mit dem Fokus auf Lebensmittelverschwendung statt. Gemeinsam mit den Bundesländern werden Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und Verbände in dieser Woche zu Mitmachaktionen zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen aufgerufen. Aktuell wurden deutschlandweit bereits über 60 Workshops, Projekte in Kindergärten oder Schulen und Retter-Tüten-Aktionen angemeldet. Das Amt für Abfallwirtschaft bittet: „Machen auch Sie mit! Das geht ganz einfach bei Ihnen zuhause:

- Kaufen Sie auch „unperfektes“ Obst und Gemüse, wie krumme Möhren oder kleine Äpfel. Im Gemüsefach des Kühlschranks aufbewahrt, hält es sich länger.
- Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist kein Verfallsdatum. Öffnen Sie daher verpackte Lebensmittel immer. Die meisten sind noch lange danach haltbar.
- Wenn Sie Lebensmittel in Kürze verbrauchen, kaufen Sie solche mit kurzer Rest-

Mindesthaltbarkeit. So wird das Produkt im Supermarkt nicht weggeworfen.

- Dokumentieren Sie, wie viele Lebensmittel Sie wegwerfen. Es wird Ihnen die Augen öffnen.“

Weitere Informationen zur Initiative Zu gut für die Tonne, der Aktionswoche und leckere Rezepte für „Resteessen“ sind zu finden unter www.zugutfuerdietonne.de.

Entleerung der Abfalltonnen verschiebt sich

Feiertagsentsorgung für den Tag der Deutschen Einheit

Die Abholung für den Tag der Deutschen Einheit am Donnerstag, 3. Oktober 2024, findet am **Freitag, 4. Oktober 2024**, statt. Auch die weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche verschieben sich gegebenenfalls um einen Tag bis einschließlich Samstag.

Die Abfalltonnen sind immer am eigentlichen Entleerungstag – außer am Feiertag – bis 07:00 Uhr bereitzustellen.

Biotonnenreinigung ab 7. Oktober 2024

Die diesjährige Biotonnenreinigung ist vom 7. Oktober bis 8. November 2024. Dabei werden die durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen erst entleert und anschließend gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten. Zusätzliche Gebühren fallen nicht an.

Die Entleerung der Biotonne ist mindestens einen Werktag vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden, regulären Entleerung anzumelden. Dies ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder telefonisch unter 0375/4402-26600 möglich.

Am Entleerungstag ist die Tonne bis 07:00 Uhr bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag. Weitere Informationen und Termine für die Biotonnenreinigung sind zu finden unter <https://www.landkreis-zwickau.de/biotonnenreinigung>

Amt für Abfallwirtschaft

Historische Fotos der Neptun-Figur gesucht

Die im Jahr 1758 entstandene Figur des Meeresgottes Neptun wurde ursprünglich für den Glauchauer Marktbrunnen geschaffen. Nach dem Abbruch des Brunnens wurde sie um 1870/80 auf einem Sockel im Gründelteich aufgestellt. Aufgrund von erheblichen witterungsbedingten Schäden an der Steinsubstanz wurde die Figur im November 2014 geborgen und im Schloss Hinterglauchau eingelagert.

Im Rahmen des Bürgerbudgets 2023 wurde von mehreren Glauchauer Bürgern vorgeschla-

gen, die Neptun-Figur zu restaurieren und wieder im Gründelteich aufzustellen. Mittlerweile steht allerdings fest, dass die Original-Figur zwar konserviert, jedoch nicht mehr restauriert werden kann. Wegen ihres schlechten Zustandes kann sie - auch nach einer fachgerechten Konservierung - nicht mehr im Außenbereich aufgestellt werden. Infolgedessen hat der Glauchauer Stadtrat im Juni 2024 beschlossen, dass eine Nachbildung der Neptunstatue angefertigt werden soll, die dann im Gründelteich aufgestellt wird. Die Nachbildung soll mit

einem 3-D-Druck-Verfahren unter der Verwendung von Spezialsand realisiert werden.

Gemäß der Vorgabe des Landesamtes für Denkmalpflege, ist die Nachbildung so originalgetreu wie möglich zu erstellen. Um eine möglichst originalgetreue Nachbildung anfertigen zu können, werden historische Fotos der Neptun-Figur benötigt.

Die historischen Fotos sollten nach Möglichkeit folgende Anforderungen erfüllen:

- alte Aufnahmen, auf denen die Verwitterung der Figur noch nicht so stark fortgeschritten war (hilfreich wären insbesondere Aufnahmen, die vor 1970 entstanden sind)
- Nahaufnahmen, auf denen die Konturen des Gesichtes und der Figur insgesamt gut zu erkennen sind
- unterschiedliche Perspektiven, auf denen die Figur gegebenenfalls auch von der Seite oder von hinten zu sehen ist

Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Glauchau, wenn Sie alte Fotos von der Neptun-Figur haben oder Ihnen Personen bekannt sind, die solche Aufnahmen besitzen könnten.

Sie können uns die Fotos in digitaler Form per E-Mail (buergerbudget@glauchau.de) oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Glauchau, Büro des Oberbürgermeisters, Markt 1, 08371 Glauchau) zusenden.

Gern können Sie die Fotos auch persönlich vorbeibringen. Eine Digitalisierung kann dann durch die Stadtverwaltung vorgenommen werden. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch unter der Nummer 03763/65-110.



Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mithilfe. *Zustand der Neptun-Figur im November 2014*
Foto: Stadt Glauchau

Stadt Glauchau führt Mängelmelder ein

Damit die Kommunikation mit der Stadtverwaltung noch einfacher wird, gibt es jetzt einen Mängelmelder im Internet. Seit einigen Tagen kann die neue Online-Anwendung für verschiedene Anliegen genutzt werden. Der Mängelmelder ist ein Angebot für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste unserer Stadt.

Unser Anspruch ist eine saubere und lebenswerte Stadt mit gepflegten öffentlichen Flächen. Bitte unterstützen Sie uns dabei! Wenn Sie auf dem Gebiet der Stadt Glauchau einen Schaden oder Mangel festgestellt haben, teilen Sie uns diesen bitte über den Mängelmelder mit. Durch die

verschiedenen Meldekategorien wird Ihr Hinweis an den jeweils zuständigen Bereich der Stadtverwaltung Glauchau weitergeleitet. Nach dem Eingang Ihrer Meldung kümmern wir uns schnellstmöglich um Ihr Anliegen. Alle bereits gemeldeten Mängel sind mit ihrem Bearbeitungsstatus auf dem integrierten Stadtplan eingetragen. Damit sollen Doppelmeldungen vermieden werden.

Den Mängelmelder finden Sie auf der Internetseite der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de (über Bürgerservice → Mängelmelder).

Beteiligungsportal
Stadt Glauchau

Startseite
Beteiligungen
Hilfe
Portale
Hauptportal

🔍
👤

← alle Beteiligungen

Informationen

- 👤 Kontaktperson
- 📄 Teilnahmebedingungen
- 📄 Datenschutzerklärung

📍 Mängelmelder
🏠 Stadt Glauchau
📁 Moderne Verwaltung

Mängelmelder der Stadt Glauchau

🟢 Aktiv
📅 19.04.2024 bis -
📍 6 Meldungen

Rathaus Stadt Glauchau

Herzlich willkommen beim Mängelmelder der Stadt Glauchau.

Der Mängelmelder ist ein Angebot für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste unserer Stadt.

Unser Anspruch ist eine saubere und lebenswerte Stadt mit gepflegten öffentlichen Flächen. Unterstützen Sie uns dabei!

Sie haben auf dem Gebiet der Stadt Glauchau einen Schaden oder Mangel festgestellt?

Über diese Seite können Sie ihn schnell und unkompliziert online melden. Durch die verschiedenen Meldekategorien wird Ihr Hinweis an den jeweils zuständigen Bereich der Stadtverwaltung Glauchau weitergeleitet. Nach dem Eingang Ihrer Meldung kümmern wir uns schnellstmöglich um Ihr Anliegen. Alle bereits gemeldeten Mängel sind mit ihrem Bearbeitungsstatus auf dem integrierten Stadtplan eingetragen. Damit sollen Doppelmeldungen vermieden werden.

Wir bedanken uns für Ihre Mitwirkung!

Kategorien ▼

Ihre Meldung

Rock Tribute Night im Gründelpark

Der Glauchauer Kultursommer 2024 ist zu Ende. Highlight im August war die Rock Tribute Night am 23.08.2024 im Glauchauer Gründelpark. Von 19:00 Uhr bis 01:00 Uhr präsentierten drei erstklassige, authentische Rock-Bands die größten Rock-Hits aller Zeiten: Von AC/DC über ZZ TOP bis hin zu Motörhead – gleich drei Tribute-Kult-Bands spielten in einem Konzert.

Den Anfang machten ZZ Top Revival aus Tschechien. Mit authentischem Aussehen und ihrem Sound stimmten sie die Konzertbesucher auf einen „rockigen“ Abend und Erinnerungen an viele unvergessene Hits ein. Die Zweiten im Bunde: Motörhead Czech Republic Revival. Sie lieferten alles für eine glaubhaft und möglichst nahe am Original stehende Cover-Band - laut, schnell und rockig. Die drei Bandmitglieder hatten alle Klassiker von 1980 bis 2006 im Repertoire und zogen die Fans an die Bühne.

Mit der AC/DC Show by AM/FM begeisterten schließlich die stets nach Perfektion strebenden Musiker mit allen Hits der legendären Band AC/DC, die einst vom australischen Kontinent aus die Welt eroberte. Mit der AC/DC Show by AM/FM aus Fürth konnte seitens der Stadt Glauchau ein gleichwertiger Ersatz für die ursprünglich vorgesehene AC/DC Tribute Band Black Ice gefunden werden, die aus gesundheitlichen Gründen ihres Schlagzeugers den Auftritt in Glauchau absagen mussten. Bei den über 750 Besuchern herrschte beste Stimmung. Der Abend bot eine großartige Show mit Kraft und Härte.

Die Stadtverwaltung Glauchau bedankt sich bei den Künstlern, Händlern, den Mitwirkenden und Kultursommer-Sponsoren, die zum Erfolg der Glauchauer Rock Tribute Night beitrugen.



Die Rockfans erlebten mitreißende Bühnenshows.



Die Motörhead Czech Republic Revival ließen sich vom Original kaum unterscheiden.
Fotos: Stadt Glauchau



ZZ Top Revival eröffneten die Rock Tribute Night.

Anzeige

Die Alternative zum Pflegeheim!

Betreutes Wohnen und ambulante Pflege in Kombination mit Tagespflege!
Die bestmögliche Versorgung für Menschen mit jedem Pflegegrad!

Chemnitzer Straße 3 · 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63/40 08 04 · www.pflege-pfefferkorn.de
info@pflege-pfefferkorn.de

Finden Sie uns auf

Einraumwohnung frei! Pflegeplatz für jeden Pflegegrad frei!

Pflegfachkräfte gesucht!

Unser Immobilienexperte
Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Thomas Bitterlich
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-17042
thomas.bitterlich@spk-chemnitz.de

Sparkasse Chemnitz

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH

Abschlussveranstaltung Buchsommer Sachsen 2024

Mit dem letzten Schulfertag ging auch der diesjährige Buchsommer unter dem Motto: „Heiße Tage – Coole Bücher“ zu Ende.

Das Angebot, in den Schulferien ein Buch zur Hand zu nehmen, hatten 62 Schülerinnen und Schüler zwischen 11 und 16 Jahren angenommen und sich für die Sommerferienaktion angemeldet – davon waren 42 fleißige Leserinnen und Leser zum ersten Mal dabei. Aus den insgesamt dafür zur Verfügung gestellten topaktuellen 225 Büchern galt es, mindestens drei Bücher im vorgegebenen Zeitraum zu lesen und zu bewerten. Für jedes gelesene Buch gab es einen Stempel ins persönliche Logbuch.

Am 23. August fand die Abschlussveranstaltung statt. Dazu wurden die 40 Teilnehmer, die bis zum Schluss durchhielten und mindestens drei Bücher gelesen hatten, eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler erhielten nicht nur ihre Zertifikate, sondern sollten sich auch auf eine exklusive Begegnung freuen können. Die Stadt- und Kreisbibliothek hatte den Buchautoren Benedict Mirow – Schöpfer der Fantasy-Buchreihe „Chroniken von Mistle End“ – eingeladen, der dann leider erkrankt war. Sein Neffe, Valentin Mirow, aus München sprang ein. Valentin Mirow ist Schauspieler und als Sprecher in Hörspieldokumentationen und Dokumentarsprechrollen zu erleben. Er hat auch die Hörbücher zu den „Chroniken von Mistle End“ gesprochen. Für seinen Onkel Benedict Mirow übernahm er bei der Abschlussparty also den Part der angekündigten Buchlesung. Dafür gab es ein großes Dankeschön von Oberbürgermeister Marcus Steinhart, der Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek Birgit Jacob, Mitarbeiterin Sabine Puchner und natürlich den Kindern und Jugendlichen.

Nach der Beglückwünschung und Überreichung der Buchsommer Teilnahme-Zertifikate, die die Vorlesepatin und zu der Zeit noch Landtagsabgeordnete Ines Springer sowie Oberbürgermeister Marcus Steinhart vornahm, folgte die Auslosung der vorbereiteten Tombola. Aus der Los-Box ermittelte Leseparte Felix Beyer die Gewinner der jeweiligen Preise. Unter anderem gab es Eintrittskarten für das Glauchauer Sommerbad und jede Menge Bücher und Hörbücher.



Bibliotheksmitarbeiterin Sabine Puchner (vorn) organisierte die Glauchauer Buchsommer-Aktion zum 14. Mal.



Übergabe der Buchsommer-Urkunden und Geschenktüten durch Oberbürgermeister Marcus Steinhart und Lesepatin Ines Springer.



Die Buchsommer-Teilnehmer mit ihren Zertifikaten im Lesesaal der Stadt- und Kreisbibliothek. Fotos: Stadt Glauchau

Familien-Netzwerk Glauchau bündelt Angebote und zeigt, wo was los ist

Kennen Sie das Familien-Netzwerk Glauchau? Dieses Netzwerk hat Katharina Hummel im Jahr 2012 ins Leben gerufen und betreibt es seitdem privat mit viel Aufwand und Einsatz.

Begonnen hat alles mit dem „Mütter-Netzwerk“ und einem Freizeitplan – dem „Newsletter“ – später wurde daraus das „Familien-Netzwerk“, um, wie Katharina Hummel sagte, „auch die Väter einzubeziehen“. Den Newsletter können Interessierte bei ihr anfordern. Wer eine Veranstaltung darüber bekanntmachen möchte, kann dies ebenfalls tun. Wer Interesse hat, wendet sich über E-Mail an Katharina Hummel familien-netzwerk-glauchau@web.de. Seit drei Jahren ist das Familien-Netzwerk außerdem bei Facebook. Jeder kann übrigens der Gruppe beitreten, derzeit gehören 165 Mitglieder dazu.

Doch was genau bietet das Familien-Netzwerk an?

Katharina Hummel hat bereits zahlreiche Kooperationspartner, deren regionale Angebote sie zusammenträgt und versendet. Das sind in der Hauptsache familienfreundliche Veranstaltungen, wie Seminare und Kurse, Zusammenkünfte und Austausche, Beratungsangebote und Vorträge, Führungen, Feste und einiges mehr im gemeinnützigen, sozialen, kulturellen, sportlichen und Bildungsbereich.

Dieses ehrenamtliche Engagement war dem Oberbürgermeister ein guter Grund, Katharina Hummel für den 29. August 2024 einzuladen, um seine Anerkennung auszusprechen und sich bei ihr mit einem kleinen Präsent zu bedanken.



Katharina Hummel stellte Marcus Steinhart ihren aktuellen Newsletter vor. Foto: Stadt Glauchau



Glasfaser- Internet für Glauchau.

eins
energie in sachsen

Jetzt
Anschluss
sichern.

eins.de/glasfaser-ausbau

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



Bundesförderung Breitband

Der Breitbandausbau wird im Rahmen der Bundes-Richtlinie für die „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ gefördert.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN

Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie „Digitale Offensive Sachsen“.

Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



VDI|VDE|IT

TÜVRheinland®

Große Kreisstadt
GLAUCHAU



Rückblick: Tag des offenen Denkmals in Glauchau

Einen Tag voller Entdeckungen und Erlebnisse in historisch bedeutsamen Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind – das gab es am Sonntag, dem 8. September zur größten Kulturveranstaltung Deutschlands. Das diesjährige Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzegen der Geschichte“ zielte darauf ab, wie wertvoll Denkmale sind. Ob Baustile, Bauweisen oder verwendete Materialien – jede Eigenschaft, die ein Denkmal mit sich bringt, entführt in eine bestimmte Zeit. Denkmale stehen so als ‚wahre‘ Zeugnisse im Fokus. Gleichzeitig können Denkmale symbolhaft als ‚Zeichen‘ einer Region im Sinne einer Landmarke oder für ganz persönliche Geschichten des eigenen Lebens stehen.

Auch in Glauchau beteiligten sich verschiedene Einrichtungen und Initiativen am Denkmaltag. Knapp 70 Gäste, die die imposante Schlossanlage besuchten, staunten über die prächtigen Schlossräume und vielseitigen Ausstellungen im **Museum Schloss Hinterglauchau**. Großen Zulauf fanden die beiden Sonderführungen unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Das Glauchauer Schloss als Zeitzeuge“. Die Teilnehmenden zeigten sich begeistert von der Spurensuche im 800 Jahre alten Gemäuer und den Denkmalqualitäten des ehemaligen Stammsitzes des hochadligen Hauses Schönburg. Sowohl gut erhaltene Funktionsräume wie Schlosskapelle, Verlies oder Wagenremise als auch baugeschichtlich interessante Merkmale wie Astwerkportal, Vorhangbogenfenster oder Wendelstein gestalteten den Schlossbesuch zur Zeitreise durch die Jahrhunderte.

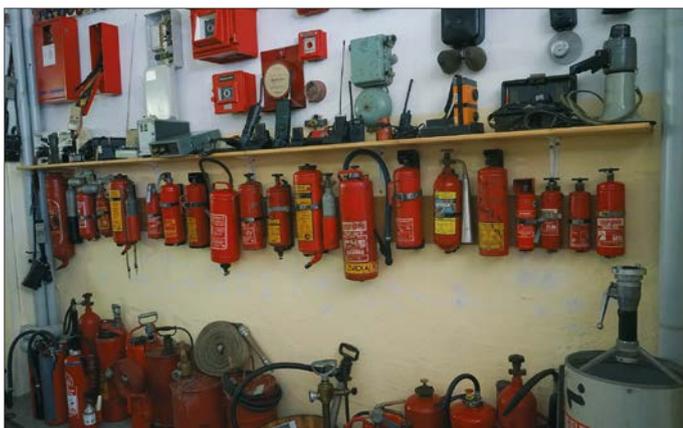
Vorschau: Die nächsten **Führungen in den unterirdischen Gängen** unter Schloss Hinterglauchau finden zum Tag der Deutschen Einheit am **Donnerstag, 3. Oktober** statt. Um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr heißt es „Helm auf und los“ in die geheimnisvolle Unterwelt mit mittelalterlichem Gang- und Kellersystem. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung unter Telefon 03763/777580 erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ostflügel Schloss Hinterglauchau

Foto: Gregor Lorenz

Auch der **Feuerwehrverein Glauchau e. V.** an der Schlachthofstraße 3 öffnete zum Denkmaltag Tür und Tor. In der Ausstellung im ehemaligen Gerätehaus und jetzigen Museum wurde über die Entwicklung der Feu-



Feuerlöscher und Feuermelder aus vergangener Zeit.

Foto: Stadt Glauchau

erwehrtechnik informiert. Beim 6. Feuerwehrhistorik-Tag gab es vom historischen Schlauch- und Hydrantenwagen des 19. und 20 Jahrhunderts bis hin zur modernen Drehleiter einiges zu sehen. Unterstützt wurde der Verein dabei von Feuerwehren aus Sachsen und Thüringen.

Regelmäßig öffnet der **Bürgerverein Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen** den denkmalgeschützten Wasserturm am Hofeweg, so auch am 8. September. Gebaut wurde der 36 Meter hohe Turm 1935, nachdem sich durch die Errichtung einer Großsiedlung auf Gesauer Flur am Hofeweg und an der Brandheide der Wasserbedarf beträchtlich erhöhte. Der Aufstieg erfolgt über 81 Stufen und wird mit einem tollen Blick bis ins Erzgebirge belohnt.



Blick vom Gesauer Wasserturm. Foto: Stadt Glauchau

„Den Geheimnissen des Scherbergs“ war Peter Dittmann vom **Quartiersmanagement „Scherberg – nördliche Innenstadt“** auf der Spur. Etwa 60 Interessierte erfuhren von ihm viel über die Historie des Scherbergs – so zum Beginn vom Bau des Schlachthofes und den folgenden Wohnungs- und Industriegebäuden. Ein Anlaufpunkt war das prägnante, aber nur wenig bekannte Gebäude der „Druckplattenfabrik Julius Wezel“ an der Albanstraße aus dem Jahr 1908. Ebenso überraschte die Geschichte der Heinrich-Heine-Straße 2, dem heutigen „H2“. Bekannt zwar als „Palla-Kindergarten“, aber nicht als vormaliger Industriebau, in dem Textilunternehmer Fritz Bößneck noch bis 1959 produzierte.



Die Denkmaltour führte auch am Landratsamt vorbei.

Foto: P. Dittmann

Seit 1993 wird der Tag des offenen Denkmals von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die DSD ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung.

Anzeige

Sportvereinswettbewerb würdigte Karl Peter Krey für Ehrenamt im Sport

Beim diesjährigen Sportvereinswettbewerb von „So geht sächsisch.“ und Landessportbund Sachsen wurde wieder Ehrenamt im Sport gewürdigt. Dabei galt es, die in den Vereinen ehrenamtlich Engagierten mit herausragender Einsatzbereitschaft zu ehren.

Sportvereine konnten Anträge stellen. Die 222 Gewinner wurden durch eine Jury aus Vertretern des Landessportbundes Sachsen ausgewählt.

Für Karl Peter Krey, der einstige Vorsitzende des Faustballvereins 1925 Glauchau-Rothenbach e.V., gab es eine der Auszeichnungen zum „Champion des Ehrenamts“ bei „So geht sächsisch.“ – oder auch für „sein Lebenswerk in Sachen Faustball“, wie der Verein es beschrieb.

Am 1. September 2024 gratulierte Oberbürgermeister Marcus Steinhart zu diesem Titel und die jahrelang unermüdliche Arbeit. Auf der vereins-eigenen Homepage war zu lesen: „Der Besuch des Glauchauer Oberbürgermeisters, Marcus Steinhart, war für den langjährigen Vereinsvorsitzenden Peter Krey eine echte unerwartete Überraschung. Auch der Besuch der ehemaligen Spielführerin der erfolgreichen Damenmannschaft, Stefanie Schalk, zur Auszeichnung war eine echte Überraschung für Peter Krey.“



Karl Peter Krey (2.v.r.) mit Urkunde. Links Stefanie Schalk und Oberbürgermeister Marcus Steinhart. Foto: Verein

Engler



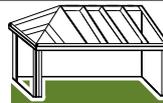
H ö r a k u s t i k

Besser Verstehen!

Fußgängerzone Glauchau

☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927



Inter-Glas

GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau

Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174

E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

Bildungswege nach der Grundschule



In der Grundschulzeit steht eine wichtige Entscheidung an:

Wie geht es weiter für mein Kind?

Welche Schulform ist die richtige Wahl?

Herzliche Einladung zur kostenfreien

Info-Veranstaltung für

Sorgeberechtigte.

Aufgrund begrenzter Plätze wird um Anmeldung gebeten:



Die Veranstaltung findet wann und wo statt?

30.09.24, 17:30 Uhr: Turnhalle der Internationalen Grundschule Glauchau, Lindenstraße 28

21.10.24, 17:30 Uhr: Aula des Internationalen Gymnasiums Meerane, Pestalozzistraße 25

<https://saxony-international-school.de/infoveranstaltung-orientierungsstufe>

Anzeige



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

| | | |
|-----------------|------------------|-----------------|
| Glauchau, | Schlossstraße 26 | (03763) 400 455 |
| Hohenstein-Er., | Breite Str. 21 | (03723) 4 25 01 |
| Lichtenstein, | Poststraße 9 | (037204) 53 71 |

www.bestattungen-troeger.de

Anzeigen & Werbung

StadtKurier Glauchau

Frau Katrin Gläser

03723 49 91 17

katringlaeser@mugler-verlag.de

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Im Monat September in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 10 Jahren

Am 13. September 2014 fand in Glauchau der Begegnungstag für Aussiedler unter dem Motto „Lebendige Brücken“ statt. Die Veranstaltung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen wird jährlich in einer anderen Stadt durchgeführt. Den Gästen wurde ein vielfältiges Programm geboten. Nach der Morgenandacht in der St. Georgenkirche hatten die Organisatoren auf dem Marktplatz verschiedene Angebote vorbereitet, wie den „Markt der Möglichkeiten“, bei dem sich verschiedene Aussiedlervereine und kirchliche Einrichtungen präsentierten. Darüber hinaus gab es Stadtführungen mit dem Fremdenverkehrsverein Schönburger Land e. V., Spielangebote für Kinder im Glauchauer Freizeitparadies oder Programme für Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Kirchplatz. Ein Expertenforum, zu dem u. a. auch Kirchenpräsident i. R. Helge Klassohn Rede und Antwort stand, konnte im Glauchauer Georgius-Agricola-Gymnasium besucht werden. Der zweisprachige ökumenische Abschlussgottesdienst mit Landesbischof Jochen Bohl bildete am Nachmittag den Ausklang.



Verschiedene Chöre konnten auf der Bühne am Markt begrüßt werden. Auf dem Foto „Kasachstan“ aus Weißwasser.
Foto: Stadt Glauchau

Am 27. September 2014 beging mit festlichen Kompositionen alter und neuer Meister der Bläserchor der St. Georgengemeinde sein 125-jähriges Gründungsjubiläum. Im Zusammenspiel mit Pauken und der Silbermannorgel erklangen Werke von Bach, Händel und Mendelssohn-Bartholdy. Die Bläsermusik hat eine lange Tradition an der Georgenkirche. Schon bei ihrer Wiedereinweihung im Jahre 1728 wird von festlicher Musik „mit Pauken und Trompeten“ berichtet. Der Bläserchor der St. Georgenkirche in seiner heutigen Form wurde im Jahr 1889 gegründet. Regelmäßig gestaltet er Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen in Glauchau und Umgebung, oft auch im Zusammenspiel mit der Kantorei, der Silbermannorgel oder dem Instrumentalkreis der Georgenkirche.

Vor 25 Jahren

Am 6. September 1999 begann mit dem „ersten Baggerschlag“, ausgeführt von Oberbürgermeister Karl-Otto Stetter, der offizielle

Abriss des etwa 100-jährigen Gebäudes am Hugo-Preuss-Platz 3. Auf dem frei werdenden Gelände sollte nunmehr ein Pflegeheim für Alzheimer- und Demenzkranke entstehen. Der neue Gebäudekomplex wird insgesamt 40 Pflegeplätze, eine Tagespflegestation für acht Patienten, zwei Stationsbäder sowie mehrere Therapieräume umfassen. Weiterhin war eine Nutzung als Treffpunkt für Angehörige und Selbsthilfegruppen vorgesehen. Laut Planung sollte das 5,8 Mio. DM teure Projekt Anfang 2001 eingeweiht werden.

Am 16. September 1999 wurde im Zuge der Sanierungsarbeiten an der St. Petri Kirche in Niederlungwitz die Kirchturmkugel seit 1934 erstmals wieder geöffnet. In der Kugel befanden sich zwei Holzkapseln und eine Messingkapsel. Das älteste Dokument stammte aus dem Jahr 1606. Ebenfalls befanden sich in den Kartuschen zwei Zeitungen aus dem Jahr 1934. Diese berichteten von der Beerdigung des damaligen Reichskanzlers Hindenburg. Weiterhin befanden sich 100 Millionen Reichsmark aus den Zeiten der großen Inflation von 1929/30 darin. Die Sanierungsmaßnahmen umfassten die Trockenlegung des Gemäuers, die Neueindeckung des Daches, die Außenhaut wurde neu hergerichtet und der Glockenstuhl vollständig saniert, da dieser morsch geworden war. Das Vorhaben wurde auf ca. 900.000 DM veranschlagt, wobei das Landeskirchenamt, der Denkmalschutz und die Kommune Unterstützung gaben. Auch die Bürger beteiligten sich bis zu diesem Zeitpunkt mit Spenden in Höhe von 28.000 DM.



St. Petri Kirche in Niederlungwitz, 2008 – Sammlung Hauweisen

Am 22. September 1999 wurde in der Louis-Lejeune-Straße zu Ehren des Malers eine Gedenktafel enthüllt. Als besonderen Gast konnte Oberbürgermeister Karl-Otto Stetter die En-

kelin von Louis Lejeune, Eva Thiele, begrüßen. Louis Lejeune war ein berühmter Impressionist seiner Zeit. Seine Werke findet man nicht nur in Glauchau und in Privatsammlungen, sondern auch in Berlin und im Louvre in Paris. Nach dem Zweiten Weltkrieg verschlug es ihn und seine Familie nach Niederlungwitz, wo er die letzten zehn Jahre seines Lebens verbrachte und sich ausschließlich der Malerei widmete. Er verstarb 1954 im Alter von 77 Jahren. Im Anschluss an die Enthüllung der Gedenktafel wurde eine Ausstellung einiger seiner Werke in der Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz eröffnet.

Vor 50 Jahren

Am 15. September 1974 gewann Günter Hilbig aus Glauchau die DDR-Meisterschaften im Straßenrennsport in der Klasse bis 50 ccm. 1961 widmete er sich zunächst dem Touristik-Sport und gewann 1966 die Meisterschaft. 1968 wechselte er in die Ausweisklasse und 1974 in die Lizenzklasse. In Bautzen und auf dem Sachsenring schlug er die gesamte Spitzenklasse auf Anhieb und holte sich somit die ersten Meisterschaftspunkte. Beim Schleizer Dreieckrennen musste sich mit dem 6. Platz begnügen. Beim alles entscheidenden Lauf in Frohburg musste Günter Hilbig den 4. Platz erreichen, um die Meisterschaft noch zu seinen Gunsten zu entscheiden - und es gelang ihm.

Vor 75 Jahren

Im September 1949 anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Wolfgang von Goethe führte das Kreistheater einige seiner Werke auf. Zu Spielbeginn wurde sein Werk „Egmont“ in der Hauptrolle mit Johannes Wieke gezeigt. Des Weiteren die Operette „Der Zigeunerbaron“ sowie der „Rebell Stülpnern“. Höhepunkt war die Inszenierung „Iphigenie auf Tauris“ auf der Naturbühne im Grünfelder Park. Hier folgte das Kreistheater der Einladung des Kulturbundes zum großen Goethe-Fest. Diese Einladung nahmen auch die Volkschöre von Glauchau und Meerane, die Singgemeinschaft der Kulturbundes Meerane, der Männerchor Glauchau, der A.-Biefeld-Chor und der Röber-Chor Gesau an.

Am 21. September 1949 berichtete die Volksstimme über das neue eingerichtete Wilhelm-Stolle-Pflegeheim in Gesau. Zu Zeiten des Zweiten Weltkrieges war eine Kaserne untergebracht. 1946 fand man eine Möglichkeit, die Räumlichkeiten neu zu nutzen. Es waren helle, freundliche Zimmer und Gänge entstanden. Bequeme Sitzcken und ein angelegter Garten luden zum Verweilen ein. Zur persönlichen Sauberkeit standen mehrere Badegelegenheiten zur Verfügung. Die Erträge des eigenen Gemüsegartens nutzte das Heim, um den Speiseplan aufzubessern.

Der Schönburger Hof an der Meeraner Straße 95 gehörte etwa ab den 1890er Jahren Wilhelm Stolle. 1940 verkaufte Familie Stolle das Gebäude an die Stadt Glauchau. 1949 wurde ein Pflegeheim in der ehemaligen Gaststätte eingerichtet. 1971 erfolgte der Umbau zu Wohnungen. Der Abriss erfolgte 2012.



Wilhelm Stolle (geb. 19.12.1842, Frankenhausen, gest. 11.03.1918, Gesau), Reichstagsabgeordneter – Stadtarchiv

Vor 100 Jahren

Am 4. September 1924 fanden die Einweihungsfeierlichkeiten für das neue Café Görner in der Leipziger Straße 31 statt. In musikalischer Begleitung konnte man seinen Kaffee in einem geschmackvollen Ambiente genießen. Der praktischen Raumordnung, der modernen Ausstattung und der geschmackvollen Behaglichkeit zollte man Anerkennung und Bewunderung.

Am 13. September 1924 wurde in der Glauchauer Zeitung der Neubau einer Parkwirtschaft im Gründelpark angekündigt. Der Schützenhauswirt Richard Schnabel übernimmt ab 1. November die Bewirtschaftung der gesamten Reichtanlagen, wie Eisbahn, Gondelfahrt, Fischerei und Gastwirtschaft. Durch die ständig erworbene Schankerlaubnis, verbunden mit Kaffeeausschank, wollte man jedem Besucher eine gute Gelegenheit zur Erfrischung bieten. Das Gebäude soll in Harmonie mit der Umgebung nach außen im Charakter eines modernen Blockhauses ausgeführt werden. Die Einweihung der neuen Gastwirtschaft soll im Frühjahr 1925 erfolgen. Am 15. September 1924 konnte mitgeteilt werden, dass seine Erlaucht des Grafen von Schönburg an Richard Schnabel einen Teil der im gräflichen Eigentum stehenden Anlagen langfristig verpachtete und die Vorarbeiten zur Erstellung der Parkwirtschaft förderte.



Die Aufnahme von 1998 aus der Sammlung von Werner Hauelsen zeigt das Gründelhaus.

Die AG Zeitzeugen berichtet: Schuloper „Bauernlohe“

„Auf nun zur Burg, wir fordern unser Recht“ ist leider alles, was mir an Text in Erinnerung geblieben ist. Dabei konnte ich damals fast die ganze Oper auswendig und war tief beeindruckt.

Im Mai 1959 war es das Großereignis an der Pestalozzi-Oberschule in Glauchau. Schon seit Schuljahresbeginn im September 1958 wurde fieberhaft geprobt. Schüler aus den 8. bis 10. Klassen, aber auch einige 5. Klassen studierten die Schuloper „Bauernlohe“ ein. Verfasser dieser Oper in drei Akten war Hans Helmut Hönig, ein junger Lehrer aus Gößnitz. Sie hatte den Kampf der unterdrückten Bauern gegen die Feudalherren im ausgehenden Mittelalter zum Inhalt. Alle Darsteller, einschließlich Tanzgruppe und Orchester, waren Schüler der „Pesta“, die sich unter Leitung des Musiklehrers Horst Becker der Herausforderung stellten. Lediglich im Orchester spielten Lehrer mit und einige hielten hinter der Bühne die Fäden in der Hand. Insgesamt sorgten fast 80 Personen für den Erfolg der Schuloper.

Insgesamt zehn Aufführungen gab es. Davon fanden sieben im sehr gut besuchten Stadttheater Glauchau statt. In der „Volksstimme“ vom 02.05.1959 war zu lesen: „Am Mittwoch zeigte die Pestalozzischule vor Schülern die Schuloper „Bauernlohe“ mit großem Erfolg. Heute, morgen und am 6. Mai abends, wird sie für Erwachsene gezeigt. Für Rentner findet am Montag, dem 4. Mai, 16:00 Uhr eine Aufführung im Stadttheater statt. Karten für die Rentnerveranstaltung sind zum Preis von 0,55 DM in der Schule oder an der Theaterkasse erhältlich.“ Dreimal standen die Akteure in Meerane im „Karli-Haus“ (Karl-Liebnecht-Haus) auf der Bühne.

Ich war in Glauchau als Zuschauer von der gesamten Veranstaltung total begeistert und bedauerte zutiefst, selbst nicht mit auf der Bühne stehen zu dürfen. Als Schülerin der 2. Klasse war ich mindestens drei Schuljahre zu jung. Allerdings hatte ich großes Glück. Meine Mutter, damals Lehrerin an der Schule, übernahm immer Dienste hinter der Bühne und durfte mich

Am 28. September 1924 wurde die Friedhofskapelle nach einer Sanierung innerhalb eines Gottesdienstes durch Pfarrer Zöller neu geweiht. Die Kapelle wurde neu gestrichen und die Eingangstür erneuert. Kleinigkeiten, wie eine neue Altardecke und Gesangsbücher stifteten verschiedene kirchlichen Vereinigungen und die Intendantur. Die Kapelle erhielt auch ein neues Harmonium.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchivs, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik. □

mitnehmen. Sie bügelte u. a. während jeder Vorstellung das Leichenhemd, welches in der letzten Szene der alte Ritter Konrad trug. Er, der die Bauern immer menschlich behandelt hatte, ging an dem Konflikt der Bauernaufstände gegen seinen unmenschlichen brutalen Sohn Reimar zugrunde. Dieses weiße Hemd sehe ich heute noch vor mir. Hinter der Bühne sitzend und meiner Mutter gelegentlich zur Hand gehend, beobachtete ich das Kommen und Gehen der Akteure und versuchte so viel Text wie möglich zu behalten. Bald konnte ich auch an der Stimme erkennen, welche der drei Hauptdarstellerinnen in der jeweiligen Vorstellung als Margreth eingesetzt war. Um ihre Stimme nicht zu überlasten, mussten sie sich von Aufführung zu Aufführung abwechseln. Vor allem von Ingrid Malecha war ich tief beeindruckt und fragte mich, ob sie wohl Opernsängerin wird.

Opernsänger ist niemand geworden, aber viele der damals Mitwirkenden singen heute noch in Chören mit. Was ist überhaupt aus ihnen geworden? 50 Jahre später wollten es die „drei Margrethen“ wissen und luden 2009 alle Darsteller, die sie finden konnten, zu einem Jubiläumstreffen ein.

Wie es weitergeht, darüber schreibt Elke-Gudrun Heber in der nächsten Ausgabe des Stadtkuriers am 18.10.2024.

Angelika Grau



Szene aus der Schuloper „Bauernlohe“
Foto: privat □



STADTTHEATER

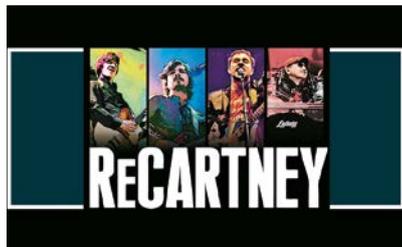
Theaterstraße 39
08371 Glauchau
Tel.: 03763/2421
Fax: 03763/2809
Internet: www.glauchau.de
E-Mail: stadttheater@glauchau.de
Karten im web-Shop: theater-glauchau.reservix.de

Tourist-Information
Theaterservice
Markt 1
Tel.: 03763/2555

Programm im September/Oktober

Freitag, 27. September 2024, 19:30 Uhr

All you need is love – ReCartney-Konzert und Lesung mit Achim Amme



Europas beste Beatles- und McCartney-Tribute-Band gibt sich mit ihrer rockigen Show und ihrem phänomenalen Satzgesang die Ehre. In dieser einzigartigen Show verneigen sich die vier professionellen Musiker vor dem musikalischen Schaffen der lebenden Legende Sir Paul McCartney. Wie beim Grandseigneur selbst besteht ein ReCartney Konzert neben bekannten Solo-Meisterwerken zum Großteil aus Songs der legendären „Beatles-Ära“. Legendäre Songs aus den letzten fünf Jahrzehnten werden von den jungen Musikern von ReCartney auf höchstem Niveau präsentiert.

Der Hamburger Schauspieler Achim Amme („Tatort“, „Bella Block“, „Großstadtrevier“ u.a.) veredelt den Abend mit Texten aus Philip Normans wegweisender Biografie über eine der größten Legenden der Popmusik: John Lennon.

Sonntag, 6. Oktober 2024, 19:00 Uhr Alexander Scheer | Andreas Dresen & Band - spielen (nicht nur) GUNDERMANN – Immer wieder nie genug – Tour 2024

„GUNDERMANN“, die Regiearbeit von Andreas Dresen wurde zum Arthouse-Hit des Jahres 2018 und mit sechs LOLAs, dem Deutschen Filmpreis, dekoriert. Ein Film, der von den Medien durchgängig bejubelt wurde, zuerst aber einer, welcher tief berührt, mit einem Soundtrack, der unter die Haut geht. Als Hauptdarsteller wurde Alexander Scheer dafür mit den Bayrischen Filmpreis 2019 und der LOLA ausgezeichnet.



Donnerstag, 10. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Kiezkonzerte



Günther Stolarz singt mit seiner großen Opernstimme unvergessene Melodien. Am Akkordeon und Klavier begleitet Isabel Schumann. Von italienischen, spanischen, französischen und deutschen Liedern führt die Konzertreise hin zu Oper und Operette. Locker, unterhaltsam und mitreißend wird ein Klassikkonzert dargeboten.

Änderungen vorbehalten. Weitere Infos auf www.glauchau.de. Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder im web-Shop unter theater-glauchau.reservix.de

Stadt- und Kreisbibliothek



Tel.: 03763/3728



Kinderbibliothek
Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



Foto: Frank Höhler

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu einer der Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an. Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele.

Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

Neue Öffnungszeiten:

| | |
|---------------|-------------------|
| Mo., Do., Fr. | 14:00 – 18:00 Uhr |
| Di. | 10:00 – 18:00 Uhr |
| Mi. | geschlossen |
| Sa. | 10:00 – 12:00 Uhr |

Öffnungszeiten Zweigstellen:

| | |
|----------------|---------------------------------------|
| Gymnasium | Mo. 11:00 – 14:00 Uhr, |
| Wernsdorf | Do., vierzehntägig 14:00 – 18:00 Uhr, |
| Niederlungwitz | Di. + Do. 13:00 – 18:00 Uhr |

Die Zweigstelle Gesau bleibt dauerhaft geschlossen.

Am Donnerstag, 03.10.2024 (Tag der Deutschen Einheit) geschlossen.

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.



Aktuelle Ausstellung: DRUCKSTOCK-ABDRUCK
Klaus Süß
bis 6. Oktober 2024

Nächste Ausstellung: BALANCE

Steffen Volmer
11. Oktober bis 24. November 2024
Ausstellungseröffnung, 10. Oktober 2024, 19:00 Uhr

Nächste Ausstellung im Ratshof mit Werken von Bärbel Reichold und Stephanie Schnabel
Midissage am 8. Oktober 2024, 18:00 Uhr



Foto: © Galerie

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:
Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de und bei Facebook oder Instagram.



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung.

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen: 11:00 – 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a
08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de



Foto: © Museum

Anzeige



Ferienstpaß für Königskinder

Herbstferien im Schloss Hinterglauchau

Mi, 9.10. / Do, 10.10. / Mi, 16.10.2024, jeweils 15.30 Uhr:

Abwärts. Taschenlampenführung in den unterirdischen Gängen mit Schatzsuche

Mi, 16.10. / Do, 17.10.2024, jeweils 15 Uhr:

Es war einmal in einem Schloss... Märchenhafter Rätselrundgang für Ferienkinder und Familien

So, 13.10.2024, 13 Uhr:

Industrie.Kultur.Rallye. Entdeckt Glauchau NEU mit GPS-Gerät und Roadbook

Für alle Veranstaltungen bitten wir um Voranmeldung unter Tel. 03763/777580 oder schlossmuseum@glauchau.de.



Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau

Große Kreisstadt
GLAUCHAU

Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau
Tel. 03763 777580 | Email: schlossmuseum@glauchau.de | www.schloesserland-sachsen.de



Anzeige

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

die
BRILLENBAUER
Wir lassen **DICH** gut (Aus)SEHEN.

#bockaufbrille

Große Hausmesse

Freitag 18. Oktober 2024
von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Einmalig in diesem Jahr mit Gewinnspiel
"Gewinne deine Brille"

Nutze deine Chance und vereinbare
gleich deinen Termin unter:

☎ 03725/787587

dieBRILLENBAUER GmbH
Neumarkt 13 · 09405 Zschopau



* Teilnahmebedingungen: erfährt du am Aktionstag in der Filiale vor Ort.

Folge uns auf

www.diebrillenbauer.de



Sprechzeiten Seniorenbeirat der Stadt Glauchau

Der Seniorenbeirat der Stadt Glauchau ist eine zentrale Anlaufstelle für interessierte Senioren. Alle Seniorinnen und Senioren sind aufgerufen, sich am Geschehen und der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen. Sprechtag ist an jedem dritten Mittwoch im Monat.

Die nächsten Sprechtage sind: **16.10.2024** und **18.12.2024** (Termin November entfällt)

Ort: Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 in Glauchau

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr



Unterwegs mit dem Glauchauer Seniorenbeirat



Wir, der Glauchauer Seniorenbeirat, laden alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Radeln ein. Die Streckenlänge beträgt ca. 25 – 35 km. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Start ist jeweils am Marktbrunnen.

Termin:

Radtour am Donnerstag, 17.10.2024, 15:00 Uhr

Hinweis: Für die Verkehrssicherheit des eigenen Fahrrades ist jeder selbst verantwortlich.

Wer lieber zu Fuß die Natur erleben möchte, für den bietet der Seniorenbeirat eine gemeinsame Wanderung an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Routen betragen nicht mehr als 8 km; genaue Streckenverläufe werden vor Ort mitgeteilt.

Termin:

Dienstag, 08.10.2024, 09:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Stausee

Weitere Veranstaltungsangebote:

- Mittwoch, 09.10.2024, 10:00 Uhr, Seniorenakademie: Smartphone-Kurs, Multifunktionsraum „Am Schulplatz“, Schulplatz 1
- Mittwoch, 23.10.2024, 10:00 Uhr, Seniorenakademie: Smartphone-Kurs, Multifunktionsraum „Am Schulplatz“, Schulplatz 1
- Mittwoch, 30.10.2024, 10:00 Uhr, „Tag der Zeitzeugen“ Geschichte & Geschichten rund um den Gründelpark, Gründelhaus Eiscafé

Seniorenbeirat Glauchau

NÄCHSTER TERMIN:
Sa, 12. Oktober 2024
10-14 Uhr

REPAIR CAFE

BAPTISTEN FREI.KIRCHE
MAUERSTRASSE 17
08371 GLAUCHAU

KONTAKT:
WWW.BAPTISTEN-FREI-KIRCHE.DE
Tel. 0176 45970480

Sprechzeit Opferhilfe Sachsen e. V.

Einmal im Monat findet **montags von 13:00 bis 16:00 Uhr** in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 eine Sprechzeit des Opferhilfe Sachsen e. V. statt.

Der Opferhilfe Sachsen e.V. ist eine professionelle Beratungseinrichtung für erwachsene Personen, Jugendliche und Kinder, die von einer Straftat betroffen sind oder diese bezeugen können oder sich über die Situation von Betroffenen informieren wollen. Wir beraten und unterstützen Sie unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde oder nicht. Dieses Angebot ist kostenfrei, vertraulich und anonym.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0375/3031748 ist erforderlich.

Nächste Termine:

Montag, 07.10.2024

Montag, 04.11.2024

Kontakt:

Anlauf- und Beratungsstelle First Step

Markt 9, 08371 Glauchau

Telefon: 03763/6495367

first.step@glauchau.de

www.firststep.city

Blutspendetermine im Oktober

Deutsches Rotes Kreuz Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächsten Termine in Glauchau sind am:

- **09.10.2024, 12:00 – 16:00 Uhr:**
Turnhalle am Klinikum Glauchau, Virchowstraße 18
 - **15.10.2024, 13:30 – 19:00 Uhr:**
DRK-Kreisverband Glauchau e.V., Plantagenstraße 1
 - **23.10.2024, 15:30 – 19:00 Uhr:**
Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz, Am Dorfanger 11
- Änderungen vorbehalten!

Übrigens: Mit einer Blutspende und etwas Glück kann man die Teilnahme am Koch-Event mit Mario Kataska und Ralf Zacherl am 5. April 2025 in Berlin mit Begleitperson und Übernachtung/Frühstück gewinnen. Die Teilnahmebedingungen erfährt man vor Ort beim Blutspendetermin. Aktionszeitraum 01.10. – 30.10.2024

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Zukunft fängt mit dir an.

Ausbildungs- und Jobmesse

16.11.2024
9-13 Uhr
Sachsenlandhalle
Glauchau

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

FACHKRÄFTE ALLIANZ | jobcenter | Bundesagentur für Arbeit | Große Kreisstadt GLAUCHAU



Öffnungszeiten der Tourist-Information und der Kasse

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr
Am Donnerstag, 03.10.2024 (Tag der Deutschen Einheit) geschlossen.

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr
Am Donnerstag, 03.10.2024 (Tag der Deutschen Einheit) geschlossen.

**Öffnungszeiten des Standesamtes
 (nur mit Terminvereinbarung)**

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Am Donnerstag, 03.10. (Tag der Deutschen Einheit) und Freitag, 04.10.2024 geschlossen.

**Allgemeine Öffnungszeiten der
 Stadtverwaltung Glauchau**

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung
Am Donnerstag, 03.10. (Tag der Deutschen Einheit) und Freitag, 04.10.2024 geschlossen.

First Step, Markt 9

Montag 13:00 – 16:00 Uhr
 Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung
Am Donnerstag, 03.10.2024 (Tag der Deutschen Einheit) geschlossen.

Blutspende im Ratshof



Das Haema Blutspendezentrum informiert, dass am **Mittwoch, den 02.10.2024** die Blutspende von **14:00 bis 19:00 Uhr** im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage, nach vorheriger Terminvereinbarung stattfindet. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter www.haema.de.

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei 110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 03763/640
 Polizeidirektion Zwickau 0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst 112
 Krankentransport 0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau 03741/457226
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport 0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
 Strom/Beleuchtung 0800/05007-50
 Gas 0800/05007-60
 Wärme 0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten 03763/78970
 Havarie und Bereitschaftsdienst 0172/3578636
(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung 0171/9756698
Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Geräewart)
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau 0800/0500740
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)

*Regionaler Zweckverband,
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr 03763/405405*

Apothekennotdienst

Woche vom 27.09.2024 bis 04.10.2024
Löwen-Apotheke, Markt 3, Waldenburg
 Tel.: 037608/3203

Woche vom 04.10.2024 bis 11.10.2024
Ost-Apotheke, Oststraße 31, Meerane
 Tel.: 03764/16884

Woche vom 11.10.2024 bis 18.10.2024
Schwan-Apotheke, Poststraße 31, Meerane
 Tel.: 03764/2000

Woche vom 18.10.2024 bis 25.10.2024
Bären-Apotheke im Ärztehaus, Wettiner Straße 64, Glauchau
 Tel.: 03763/17850

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 18.10.2024.
 Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 20.10.2024!



TISCHLEREI

Jens Schwarzenberg

◇ Haustüren ◇ Innentüren ◇ Fenster ◇ Service & Reparaturen von Fensterbeschlägen ◇ Treppen ◇ Innenausbau ◇ Verglasungen

08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01
 Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de
www.service-glauchau.de

FAHRSCHULE SCHUBERT
 Auch LKW Ausbildung Klasse C & CE
www.fahrschule-fs-glauchau.de

Schubert F. Schubert
 Mollathal Straße 65, 08371 Glauchau
 0377 8331550 oder 03763 50 39 266

EKKERT

08371 Glauchau, Clementinenstraße 26

Verkauf • Vermietung **IMMOBILIEN**
 Finanzierung • Verwaltung

Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Grundstück zu verkaufen?

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekkert-immobilien.de
 Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35

SIEGFRIED HORNIG
 DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
 Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
 Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
 Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
 Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung

SCHÜCO

Mit Schüco LivIng gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.

Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco LivIng bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächen-design. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.

SCHÜCO
 Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
 Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de

Beste Aussicht genießen!

Albert-Schweitzer-Siedlung 8 in Glauchau
 3. OG, 3-Raumwohnung mit Balkon

- ◆ IDEALE Wohnlage.
- ◆ TOP Infrastruktur.
- ◆ Wohnfläche ca. 57 m².
- ◆ Tageslichtbad mit Badewanne.
- ◆ Küche mit Fenster.
- ◆ Stellplatz möglich.
- ◆ Keller und Wäscheboden vorhanden.

KALTMIETE: 350,00 €
 BETRIEBSKOSTEN: 200,00 €
 GESAMTMIETE: 550,00 €

Energieverbrauchsausweis: 78 kWh/(m²a)
 Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1964

GLAUCHAUER
 Wohnungsbaugenossenschaft
 EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Agricolastraße 8 | 08371 Glauchau
 Telefon: 03763 7780-0 | info@gwg-glauchau.de | www.gwg-glauchau.de

STADTWERKE GLAUCHAU

50€ FÜR IHRE WEITEREMPFEHLUNG SICHERN!*
 - 50€ für Sie und 50€ für den Neukunden! -

*bei Abschluss eines Zweijahresvertrages bis Ende 2025
 Voraussetzung: Sie sind mit mind. einer Abnahmestelle unser Kunde im Sondervertrag.

Regional Nachhaltig Zuverlässig

Sachsenallee 65, 08371 Glauchau
www.stadtwerke-glauchau.de
 03763 5007-888

JETZT SCANNEN!